

# Die Kinder stehen im Vordergrund

Schön anzuschauen ist der Martinszug in Wetten allemal, doch die Stars sind die Kinder mit ihren Laternen

WETTEN - Es waren beste Voraussetzungen für den St.-Martinszug in Wetten am vergangenen Freitag. Das Wetter spielte mit, und das Martinskomitee hatte sich schon im Vorfeld mächtig ins Zeug gelegt. In diesem Jahr wurde der Zug extra auf diesen Freitag gelegt, damit man sich nicht mit den anderen Zügen terminlich in die Quere kam und auch jeder Wettener die Chance hatte, am Zug teilzunehmen. Zahlreich erschienen dann auch die Teilnehmer. Im Mittelpunkt des Geschehens standen die Laternen der Kinder. Viel Mühe haben sich die Kinder gegeben, und damit das auch belohnt wurde, war jeder der kleinen Künstler ein Gewinner beim Laternenwettbewerb.

Doch bevor es los ging mit dem Zug, mussten sich erst alle ordentlich aufstellen – und da waren manche Erwachsene



Wettens St. Martin hoch zu Ross.

KB-Foto: Vanessa Wiesner

unruhiger als die Kinder. Nachdem dann alles seine Richtigkeit hatte, ging es los

Richtung Wettener Markt, vorbei an den zum Anlass entsprechend geschmückten Häu-

sern.

Bei guter Stimmung und mit Gesang zogen die Kinder

durch die Wettener Straßen und sorgten mit ihren Laternen für eine gelungene Atmosphäre beim St.-Martinszug. Am Markt vorbeigezogen, mussten dann die Vorbereitungen für die „Bettlerszene“ am Feuer getroffen werden. Premiere, denn ein neuer Darsteller gab sich die Ehre, den Bettler zu mimen.

## Neuer Darsteller

Wie in allen Orten, freuten sich auch die Wettener Kinder auf ihre Martinstüte. Auch hier leisteten die Mitglieder des Martinskomitees samt Helfern gute Arbeit. Ein Dank ging auch in Richtung der Spender, die sich während der Haussammlungen als großzügig erwiesen. Doch nicht nur die Kinder bekamen die Tüten. Auch die Bewohner des Altenheims und die Senioren durften sich freuen. vw